

## ALBUM

Das Buch und die Ausstellung "ALBUM" zeigen die Arbeiten von zehn Frauen, die im letzten halben Jahr im Workshop „Fotografische Tagebücher II“ entstanden sind. In diesem Workshop beschäftigten sich die Frauen aus Benin, Ghana, Guinea, Frankreich und von der Elfenbeinküste unter der Leitung von Patricia Morosan fotografisch mit ihrer Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Daraus entwickelte sich eine Art gemeinsames „Poesiealbum“, das sich in sehr persönlicher Weise den Themen Hoffnung, Traurigkeit, Liebe, Glück, Heimat und Familie im Leben dieser Frauen widmet. Zusätzlich zu den Bildern wird das gedruckte „Poesiealbum“ bei der Ausstellung zur Ansicht ausliegen.

Die Fotografinnen: Maladho Barry, Kadiatou Bailo Barry, Kadiatou Conde, Claire Chaulet, Viviane Labilou, Veronique Matiave, Patricia Morosan, Linda Osew, Rokiatou Sidibe, Hawa Zakari



Claire Chaulet

- 
-



Ein Bild der Traurigkeit? Ein toter Olivenbaum in Palästina

•



Was ist Hässlichkeit? Verrottende sowjetische Architektur

•



Hawa Zakari

•

Accra, 21. Mai 2028

Gerade angekommen. Ich bin so aufgeregt, alle wiederzusehen. Während ich auf mein Gepäck warte, schaue ich mich um und kann nicht aufhören zu lächeln, als ich sehe, wie Maya herumrennt wie ein Schmetterling. Es scheint, als hätten sich die Dinge hier sehr verändert. Auf eine gute Weise. Und dann fragt Maya: „Mama, wer wirst du nächste Woche zu deiner Geburtstagfeier einladen?“ - „Alle, die ich zu dem letzten Geburtstag eingeladen habe, den ich hier gefeiert habe.“, antworte ich. Und dann kommt plötzlich eine Erinnerung an jenen Tag hoch. Sie scheint wie aus einem anderen Leben.

An einem Sonntag 2028. Wo befindest Du Dich?

•



Auga? Ich habe Angst vor e/der Timm

•



Kadiatou Ballo Barry

•

Berlin, 20. August 2028

Wir haben gerade ein Restaurant eröffnet. Wir haben es „Deux Kadiatou de Guinée“ genannt. Es fühlt sich an, als ob ein Traum wahr wird. Für morgen haben wir sogar schon 45 Reservierungen. Kadiatou C. und ich haben zusammen beschlossen, dass sie das Hauptgericht für morgen kochen wird, unser Lieblingsessen: FIDL. Es wird nach Kindheit schmecken.

An einem Sonntag 2028. Wo befindest Du Dich?

•



Fensterblick? Aus der Notunterkunft Tempelhof

•



Kadiatou Conde

•



ForsterMöbi? Meine Tochter

•



Ein Gehirn? Schutzstempel gegen Gewerkschaft & Gift

•



Linda Osew

•



Ein Bild der Traurigkeit? Es ist traurig!

•



Etwas das dich zum Lachen bringt?  
Lena mit Hund in Hamburg

•



Maladho Barry

•



Etwas, das dich zum Weinen bringt? Mein Vater

•



Ein Stück vom Traum?  
Der Weg zum Haus meiner Großmutter

•



Patricia Morosan

•



Was ist Hässlichkeit? Hässlichkeit ist, wenn kein Bild da ist

•



Lieben! Mein Eltern

•



Rokiatou Sidibe

•



Schönheitsbild? Schmetterlinge!

•



Etwas, das Du immer bei Dir hast?  
Er war ein Geschenk,  
er soll mir Glück bringen.

•



Veronique Matlave

•

Hamburg, 20. August 2018

Es ist schwer für mich, mich selber in der Zukunft zu sehen.  
Oder zu träumen. Ich weiß nicht, was passieren wird. Ich weiß  
nicht, ob ich in Deutschland leben darf. Alles ist zu unsicher.  
Aber wenn ich träumen könnte, dann würde ich wohl von einem  
Heim mit Kindern und einem Ehemann träumen und von der  
Möglichkeit studieren und arbeiten zu können.

An einem Sonntag 2028. Wo befindest Du Dich?



Angst? Ich fürchte mich vor der Dunkelheit.



Viviane Labilen



Was oder wen vermisst Du?  
Afghanische Mangos





Etwas, das dich zum Lachen bringt?  
Ich bestreie oft bei Lustigen!

**Infobox:** Die Ausstellung war bis zum 29.09.2018 im Artistania Atelier (Neckarstr. 19, 12503 Berlin) zu sehen. Das Projekt wurde vom Paritätischen Bildungswerk Bundesverband e.V. durch das Programm Frauen ID finanziert. Träger des Projektes ist Artistania e.V., die Kooperationspartner sind SIN. e.V und Schoko Fabrik e.V.

[Zurück zur Startseite](#)

Seite teilen

- [Link kopieren](#)
- [E-Mail](#)
- [PDF](#)
- [Facebook](#)
- [Twitter](#)